

I. Anmeldung

TOP:

610-21-51/Gudrunstraße

Verkehrsausschuss Sitzungsdatum 11.12.2014 öffentlich

Betreff:

Gudrunstraße zwischen Schönweißstraße und Allersberger Straße,
Verlängerung des Radstreifens

Anlagen:

Straßenplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollen künftig die Radfahrer die Möglichkeit haben, legal von der Schönweißstraße im Zufluss zum Knoten Allersberger Straße bergauf auf separaten Radverkehrsanlagen fahren zu können. Auf der vorhandenen Fahrbahn ist die Verlängerung des kurzen Radstreifens über die Kleestraße hinweg vorgesehen.

Im Zufluss zur Kreuzung Gudrunstr. / Allersberger Straße bleiben die bestehenden zwei Fahrstreifen erhalten und der Radfahrer wird über eine Absenkung fakultativ (ohne Benutzungspflicht) auf dem Gehweg geführt. Dort entfallen einige Stellplätze für Kraftfahrzeuge auf dem Gehweg, die bisher die Gehwegbreite auf ein unzulässiges Maß verringert haben. Somit führt die Maßnahme auch zu Verbesserungen für die Fußgänger.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein	☐ Noch offen, weil
☒ Ja	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	7.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	7.000 €	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☒ **Ja** Betrag: 7.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag: Radwege

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☒ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Stellendeckung vorhanden |
| | ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| ☐ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| ☒ VB | |
| ☐ | |
| ☐ | |

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(4937)